

Aktuelle Informationen zu den Programminhalten,  
Veranstaltungsorten und Terminen finden Sie unter:

[www.wissenschaftliche-weiterbildung.dhbw.de/angebote](http://www.wissenschaftliche-weiterbildung.dhbw.de/angebote)

# Transkulturelle Traumapädagogik

## BERATUNG

Neele Mayer  
Referentin Sozialwesen  
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 291  
[neele.mayer@cas.dhbw.de](mailto:neele.mayer@cas.dhbw.de)

Robert Lahdo  
Akademischer Mitarbeiter ITG  
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 452  
[robert.lahdo@dhbw.de](mailto:robert.lahdo@dhbw.de)

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan  
Wissenschaftliche Leitung  
Tel.: +49 (0) 7720 . 3906 - 217  
[kizilhan@dhbw-vs.de](mailto:kizilhan@dhbw-vs.de)

## ANMELDUNG

Tobias Bayer  
Zertifikate und Seminare  
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 298  
[weiterbildung@cas.dhbw.de](mailto:weiterbildung@cas.dhbw.de)

## KOSTEN

1.260 € zzgl. 120 € Prüfungsgebühren (optional)

## Zertifikatsprogramm

6. Auflage, Juni 2024, Fotografie: Gettyimages, JGI/Trom Grill



# Transkulturelle Traumapädagogik

Viele Zugewanderte, insbesondere Geflüchtete, haben Traumatisches erlebt, nicht alle können oder müssen jedoch therapeutisch versorgt werden. Für die nicht-therapeutische Arbeit mit traumabelasteten Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern kann die Traumapädagogik einen wesentlichen Beitrag leisten.

Durch dieses duale, berufsintegrierende Zertifikatsprogramm lernen Sie, mögliche Traumafolgen, auch in transkulturellen Kontexten, als solche einzuordnen und Betroffene bei der Bewältigung der Folgen kultur- und traumasensibel zu unterstützen.

In vielen Fällen, in denen der Hilfeprozess abubrechen oder durch unberechenbare Dynamiken zu entgleiten droht, ist dies ein zentraler Schlüssel. Sie lernen ebenfalls, auf konzeptioneller und Einrichtungsebene trauma- und kultursensible Unterstützungs- und Schutzkonzepte zu entwickeln und somit eine kultur- und traumasensible Haltung auch auf diesen Ebenen mitzugestalten.

## CAS ODER DAS?

Sie haben mehrere Optionen: Sie können ein CAS (Certificate of Advanced Studies) mit drei Modulen absolvieren oder mit dem Belegen von drei weiteren Modulen ein sogenanntes DAS (Diploma of Advanced Studies) erlangen.

## ABLAUF

- Die drei Module eines CAS bestehen jeweils aus 5 Präsenztagen.
- Zwischen den Präsenzblöcken finden jeweils eine Online-Einheit Supervision sowie kollegiale Beratung à 90 min. statt.
- Die Inhalte kommen dabei aus erster Hand: von Hochschuldozent\*innen und Expert\*innen aus der Praxis.

## ZIELGRUPPE

Dieses Zertifikatsprogramm richtet sich an (angehende) Fach- und Führungskräfte, die in psychosozialen, pädagogischen oder medizinisch-therapeutischen Berufsfeldern tätig sind mit entsprechender Berufspraxis während des Programms.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- Hochschulabschluss oder einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung
- Mindestqualifikation: Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens
- Einjährige einschlägige Berufserfahrung

## ABSCHLUSS

Jedes Modul können Sie optional mit einer Modulprüfung abschließen, die Ihnen die erreichten ECTS-Punkte bescheinigt. Erfolgreich abgeschlossene Module (5 ECTS-Punkte), CAS (15 ECTS-Punkte) bzw. DAS (30 ECTS-Punkte) können beim Vorliegen der hochschulrechtlichen Voraussetzungen auf die Master-Programme im Sozialwesen angerechnet werden.

# Ein Programm – drei Optionen

## OPTION 1: CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS)

### Transkulturelle Traumapädagogik

SMTPP\_04 (Modul 4):  
Psychotraumatologie  
und traumasensibles  
Handeln

SMTPP\_05 (Modul 5):  
Trauma im Kontext von  
Flucht und Migration

SMTPP\_06 (Modul 6):  
Stabilisierung und  
Krisenintervention



## OPTION 2: DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES (DAS)

Modul 4

Modul 5

Modul 6

SMTPP\_07 (Modul 7):  
Traumaaarbeit mit  
Kindern und Jugend-  
lichen

SMTPP\_08 (Modul 8):  
Traumaaarbeit mit  
Erwachsenen

SMTPP\_09 (Modul 9):  
Selbstfürsorge und  
(Selbst-)Reflexion in  
der Traumaaarbeit



## OPTION 3: MASTER OF ARTS (M.A.)

Sie streben einen akademischen Abschluss an, bringen Zertifikate in das Master-Programm ein, belegen weitere sieben Module, schreiben die Masterarbeit und erwerben den Master Transkulturelle Traumapädagogik mit insgesamt 90 ECTS-Punkten.

